

# Schulrechtliche Frage zur Klassenleitung

**Beitrag von „Panama“ vom 9. Juli 2009 14:48**

Hallole!

Es kann gut sein, dass ich im kommenden Schuljahr einen Vormittag gar nicht an der Schule bin, oder zwei Vormittage nur teilweise. Habe normalerweise 28 Stunden. Eventuell nächstes Schuljahr 20 - 22 Stunden im Unterricht, den Rest bin ich woanders.

Meine Schulleitung meint, dass ich dann wohl keine erste Klasse als Klassenleitung übernehmen könnte.

Ist das so????

Panama

---

**Beitrag von „\_Malina\_“ vom 9. Juli 2009 15:15**

Rein rechtlich sicherlich nicht.

Aber rein logisch schon. Es tut keiner Klasse - und schon gar keiner 1. - gut, wenn der Klassenlehrer regelmäßig nicht da ist.

Habe einen Kollegen, der Seminarleiter am Studienseminar ist. Der ist auch 1 Tag die Woche nicht da und die restlichen eben immer nur 2-3 Stunden. Absolut schrecklich - für beide Seiten. Unbefriedigende Arbeit für ihn, häufig viele Probleme in der Klasse.

Ist ein extremeres Beispiel als bei dir, da er insgesamt nur 12 Stunde da war, aber du würdest ja sicherlich auch nicht all deine Stunden in deiner Klasse haben, oder?

---

**Beitrag von „Britta“ vom 9. Juli 2009 15:26**

Das sehe ich anders. Je nach Aufteilung der Stunden finde ich nicht, dass etwas dagegen spricht, dass du eine erste Klasse hast. Für schwierig würde ich es auch halten, wenn du regelmäßig einen Tag pro Woche fehlst, ich halte es schon für wichtig in einer ersten Klasse jeden Tag anwesend zu sein. Ansonsten habe ich eine Kollegin, die in der Tat nur 20 Stunden unterrichtet, diese aber (bis auf 2 Förderstunden, glaub ich) komplett in der eigenen Klasse verbringt.

Umgekehrt hast du allerdings natürlich auch kein Anrecht auf die Leitung einer ersten Klasse. Wenn deine Schulleiterin also dir keine geben will, muss sie das nicht.

Gruß  
Britta

---

### **Beitrag von „silke111“ vom 9. Juli 2009 16:59**

ich kenne einige lehrer, die mit nur 14 oder 16 stunden eine klasse leiten. aber die sind täglich da und müssen keinen fachunterricht in anderen klassen geben.

---

### **Beitrag von „Panama“ vom 9. Juli 2009 18:29**

So stelle ich mir das eigentlich auch vor. Ich habe ein VOLLES Deputat. ich wäre also 6-8-Stunden weg, den Rest in der Schule.

Wo ist also das Problem????

Panama

---

### **Beitrag von „silke111“ vom 9. Juli 2009 19:11**

also, falls du nur einen tag nicht in deiner klasse sein kannst oder an 2 der 5 schultage nur eingeschränkt, finde ich, ginge das noch gerade.

an manchen stunden steigen lehrer mit teilzeit von nur 12 stunden ein, haben einen tag frei und sind täglich nur 3-4 stunden in ihrer klasse.

vermutlich akzeptieren die eltern so auch schnell, dass ihre "zwischen tür und angel"

eingeschobenen anliegen nicht sofort aufgenommen werden, falls du an diesem tag zb gar nicht da bist 😊

aber im ernst:

sollte an deiner schule eine weitere kollegin tätig sein, die täglich da wäre und genügend stunden unterrichtet, obliegt es natürlich der schulleitung, dieser lehrerin die klassenleitung zu übertragen, oder?

umkomplizierter wäre es vermutlich schon.

also solange deine schulleitung in ihren augen "bessere" alternativen hat, kann sie die natürlich einsetzen.

---

### Beitrag von „Panama“ vom 9. Juli 2009 19:23

Hallo Silke!

Es gibt allerdings an unserer Schule eigentlich niemanden, da alle Kolleginnen selbst KL innen sind.

Und ich hätte auch keine Lust, 20 Stunden NUR Fachunterricht zu halten. Das finde ich ehrlich gesagt ziemlich ..... ääääh ...ätzend.....

Das Ganze würde sich auf zwei bis drei Tage verteilen.

Wenn ich also zwei Tage um 10.15 Uhr gehe (zur Hofpause hin)..... ???

Panama

---

### Beitrag von „silke111“ vom 9. Juli 2009 19:34

ja, wem will deine schulleitung denn dann alternativ zu dir die KL geben?!

vielleicht versucht sie dich durch ihr zögern nur zu überreden, alle stunden an der schule zu bleiben?!

viele stunden fachunterricht sind natürlich doof. ich musste ein jahr lang 28 stunden an 2 schulen geben und hatte insg. 17 lerngruppen bzw. fächer...

machte wirklich keinen spaß!

aber das kann dir doch nicht passieren, denn einer muss doch die KL machen und wenn du die einzige ohne KL bist, bleibst doch auch nur du, oder? 😊 oder hat die SL selbst keine Klasse?

was meinst du denn, mit "das ganze würde sich auf 2-3 tage verteilen?"

dass du schon nach der 2. std. gehen musst?

meine parallelkollegin unterrichtet seit jahren nur 16 stunden und hatte immer eine klasse. d.h. an machen tagen war sie 4-5 stunden da und manchmal nur 2, mal ab der 1., der 2. oder auch ab der 3. stunde. war kein problem 😊

---

### **Beitrag von „Panama“ vom 9. Juli 2009 19:39**

Mein SL hat keine Klasse, will aber auch keine mehr 😊  
Also bleibe ja nur ich.

Ich wäre (wenn es klappt) mit 6 Stunden beim Schulamt beschäftigt

Panama

---

### **Beitrag von „silke111“ vom 9. Juli 2009 19:45**

tja, wenn nur du bleibst, ist es doch kein problem 😊

sagen, dass sie es nicht perfekt findet, kann sie ja trotzdem, aber machbar ist es für dich doch auf jeden fall!!! es gibt so viele lehrer, die mit wenigen stunden eine klasse leiten wollen/dürfen/sollen.

viel erfolg!!

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 9. Juli 2009 21:49**

Lass dich nicht verrückt machen.

20 bis 22 Stunden ist VIEL und die vertragen es auch, falls du tatsächlich einen Tag nicht da bist.

Besser ist es natürlich, wenn du jeden Tag wenigstens 2 Stunden in deiner 1 bist, aber wenn es sich nicht einrichten lässt, ist es eben so.

Wichtig ist, dass für so einen Fall abgesprochen ist, wer an einem solchen WOchentag dann der "Ansprechpartner" ist für ENtschuldigungen, die abgegeben werden, vergessene Hausaufgaben etc. für all das Drumrumgedöns.

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 10. Juli 2009 10:41**

Bei uns sind mehrere Teilzeitlehrerinnen, die einen Tag frei haben und trotzdem Klassenlehrerinnen - auch in ersten Klassen - sind. Die Kinder tragen keinen Schaden davon...  
=)

---

### **Beitrag von „Shadow“ vom 10. Juli 2009 17:03**

Ich war an ner Schule im Ref, da war die Kl. Lehrerin jeweils nur 4 Tage mit nicht mehr als 10 Stunden in ihrer Klasse 😊

---

### **Beitrag von „ohlin“ vom 12. Juli 2009 10:45**

Ich bin mit meiner 1. Klasse gerade durchs erste Jahr. Ich möchte es meinen Fachkolleginnen nicht zumuten, die Pausenstreitereien zu klären, da ich hin und wieder mit dem Pausenklingeln die Schule verlasse. Meine Fachkolleginnen können auch weniger darauf achten, dass meine Kinder nach dem regulären Unterrichtsschluss noch alle ihre Förder- und Fordergruppen aufsuchen, zur Hausaufgabenhilfe oder zum Kurs der Musikschule bei uns in der Schule gehen usw. Auch wenn viele der Kinder diese Zusätze seit Beginn des Jahres besuchen, muss man es ihnen immer wieder sagen, damit sie nicht wie die meisten anderen an dem Tag einfach nach Hause düsen.

Ich bin froh, jeden Tag von der ersten bis zur letzten Stunde in der Schule zu sein, auch wenn ich nicht in der letzten Stunde in meiner Klasse bin, "erwische" ich die Kinder im Flur und kann schauen, ob alle den richtigen Weg gehen.

Außerdem könnte ich mir vorstellen, dass bei mir zu Hause viel mehr Telefonate auflaufen, wenn die Eltern nicht die Möglichkeit haben, ihre Anliegen um Viertel vor acht oder um zwölf direkt loszuwerden.

Hätte ich die Wahl würde ich die Klassenleitung einer 1. Klasse unter den Bedingungen wie deinen nicht haben wollen. Auch wenn dann die Schulleiterin selber damit dranhängt, das wäre mir in diesem Fall nicht so wichtig. Außerdem heißt es ja nicht, dass man als Nicht-Klassenlehrer nur ein kurzes Fach mit 1-3 Stunden in einer Klasse unterrichten darf. Ich hatte auch schon Kombinationen wie Mathe und HSU oder Deutsch und Kunst. Da hat man dann nicht wirklich mehr LERngruppen als würde man in einer eigenen Klasse unterrichten. Man hat nur sehr viel weniger vom "Drumherum", was immer in rauen Mengen bei Klassenlehrern aufläuft.

Schöne Grüße von  
ohlin